19. Januar	32.90	bei 70 ℳ	Verbrauchsabgabe,
20. „	49.60—50.00	„ 50 „	„
„	32.30	„ 70 „	„
21. „	49.60—50.00	„ 50 „	„
„	32.00	„ 70 „	„

Ab Speicher unter ferner Verhaltung der Gebinde sind keine nennenswerthen Posten umgesetzt worden.

Breslau, 20. Januar. **Spiritus** per 100 Liter 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Januar 47.70, do. April-Mai 50.40, do. per Mai-Juni 51.00, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Januar 30.70.

Stettin, 20. Januar. **Spiritus** still, loco ohne Faß versteuert 98.00 ℳ, do. mit 50 ℳ Consumsteuer 49.20, do. mit 70 ℳ Consumsteuer 31.50, per April-Mai 99.50.

Posen, 20. Januar. **Spiritus** loco ohne Faß (50er) 47.40, do. do. (70er) 30.20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 30.20. Fest.

W. **Posen**, 20. Januar. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) In der abgelaufenen Woche herrschte für Spiritus recht feste Stimmung; für contingentirte Waare bestand rege Nachfrage, und ist für Spiritus dieser Steuerstufe ein nennenswerther Preisaufschlag zu verzeichnen. Exportspiritus konnte ebenfalls, trotz weniger lebhaften Verkehrs, kleine Preisavancen erzielen. Die Locozufuhren finden meist zu Exportzwecken schlank Aufnahme, und haben die hiesigen Läger bedeutend zugenommen. Es gilt als feststehend, daß die Production erheblich nachgelassen hat, weil man für die Kartoffeln, namentlich zur Stärkefabrikation, eine bei Weitem bessere Verwerthung findet. Der April-Mai zeigte sich eine gute Kauflust und kamen darin größere Abschlüsse zu Stande. Einige Auslöse fanden in Berechtigungsscheinen statt, dieselben wurden à 17½ ℳ entsprechend der zwischen 50er und 70er Spiritus bestehenden Differenz, gehandelt. Schlußcourse: Loco (50er) 47.60 ℳ, (70er) 30.40 ℳ, April-Mai (50er) 49.80, (70er) 32.50 ℳ

Hamburg, 20. Januar. Spiritus geschäftslos, per Januar 23 Br., per Januar-Februar 23 Br., per Februar-März 23 Br., per April-Mai 23½ Br. Kaffee matt. Umsatz 4500 Sack.

Paris, 20. Januar. Spiritus matt, per Januar 46.25, per Februar 46.75, per März-April 47.25, per Mai-August 48.00.

Stettin, 20. Januar. Petroleum loco verzollt 13.00.

Hamburg, 20. Januar. Petroleum behauptet, Standard white loco 8.25 Br., 8.10 G., per August-December 7.50 G.

Bremerhaven-Geestemünde, 19. Januar. (Petroleumlager in Bremerhaven, Geestemünde und Nordenhamm, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und W. H. Ulrichs & Co.) **Bremerhaven.** Lagerbestand am 12. Januar 4410 Brls., Versandt der Woche 728 Brls., heutiger Lagerbestand 3682 Brls. — **Geestemünde.** Lagerbestand am 12. Januar 37,825 Brls., Versandt der Woche 15,846 Brls., heutiger Lagerbestand 21,979 Brls. — **Nordenhamm.** Lagerbestand am 12. Januar 3585 Brls., Versandt der Woche 2128 Brls., heutiger Lagerbestand 1457 Brls., Total-Lagerbestand 27,118 Brls. gegen 1887 104,684 Brls., Total-Versandt der Woche 18,702 Brls. gegen 1887 18,156 Brls.

Bremen, 20. Januar. **Petroleum. Schwächer.** Standard white loco 8.85 Br.

Bremen, 21. Januar. (Telegramm.) **Petroleum. Ruhig.** Standard white loco 8.75.

Antwerpen, 20. Januar. **Petroleum.** Raffinirtes Type weiß, loco 21 bez. u. Br., per Januar 19¾ bez., 20 Br., per Januar-März 18 bez., 18½ Br., per September-December 17½ bez. u. Br. Weichend.

W. **Aus der Provinz Posen**, 20. Januar. (Original-Hopfenbericht.) Die abgelaufene Berichtswoche zeichnete sich durch Festigkeit aus und tritt namentlich für die besseren Qualitäten immer größere Kauflust hervor. Planteure, die nur noch kleinere Posten abzugeben haben, stellen hohe Forderungen, die von Brauern nicht bewilligt werden, infolge dessen kommen nur vereinzelte Abschlüsse zu Stande. Händler, die in letzter Zeit mehrere größere Partien von mittlerer Waare nach auswärts verkauft haben, acquirirten in einzelnen Hopfendistricten der Provinz vermehrte Posten und bewilligten durchweg etwas höhere Preise. Geringe Waare wurde bei billigen Preisen in kleinen Posten zu Speculationszwecken gekauft. Man zahlte für Primawaare 95—105 ℳ, mittel 50—55 ℳ, gering abwärts bis 25 ℳ. Für das Ausland fehlt jede Nachfrage.

Breslau, 20. Januar. Zink unlustig.

London, 20. Januar. Chili-Kupfer 78.

London, 20. Januar, Abends. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 166½ £.

Rotterdam, 21. Januar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 99¾ fl., Billiton 98½ fl.

*— **Düsseldorfer Börse**, 19. Januar. (Amtlicher Bericht.) Der Kohlenmarkt zeigt keine wesentlichen Veränderungen. Coakskohlen und Coks bleiben bei steigenden Preisen lebhaft gefragt. Der Eisenmarkt ist andauernd fest. Siegener Eisenstein und Roheisen stark gefragt und steigend, Feinbleche ebenfalls. Nächste Börse 2. Februar. Preisdifferenzen weisen auf:

	5. Januar	19. Januar
Hochofencoks	8.20—8.70	8.40—9.20
Weißstrahliges rhein.-westfäl. Eisen I.	48.00	50.00—52.00
Weißstrahliges rhein.-westfäl. Thomas	44.00	45.00—46.00
Luxemburger Gießereieisen III.	41.00	42.00
Deutsches Bessemer	49.00	53.00
Gewöhnliche Bleche	140.00	140.00—145.00
Feinbleche	148.00—151.00	148.00—155.00

Glasgow, 20. Januar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 40s 9d.

Hamburg, 20. Januar. **Fischmarkt.** Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Tendenz still. Die Engros-Preise stellen sich per Pfund: Steinbutt 1.20 ℳ, Zungen, große 1.60 ℳ, Karpfen, lebende 80 ₰, Zander, russische 40 ₰, Hechte, todte 50 ₰, Schellfische, Prima 15 ₰, Lachs, frischer 1.50 ℳ, Hummer, lebende 1.60 ℳ.

Viehmärkte. Berlin, 20. Januar. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 548 Rinder, 1760 Schweine, 1030 Kälber und 187 Hammel. — Für Rinder zeigte sich nur geringe Kauflust; es wurden nur ca. 70 Stück geringer Qualität umgesetzt. Preise nicht maßgebend. — Am Schweinemarkt gingen die Preise zwar etwas zurück, doch wurde derselbe bei ruhigem Handel geräumt. Ia 48, IIa 40—41, IIIa 38—39 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara; Bakonier nicht am Platze. — Der Kälberhandel verlief sehr flau und schleppend, so daß der Markt nur mit Mühe geräumt wurde. Ia 44—54, IIa 34—42 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel geschäftslos.

—n— **Schleiz**, 20. Januar. Der erste diesjährige Viehmarkt, der unter dem Namen der kalte Markt bekannt ist, hatte keinen großen Zutrieb aufzuweisen. Es standen über 200 Stück Rinder zum Verkaufe, die nur zu niedrigen Preisen Abnehmer fanden. Das Paar größter Ganzochsen, das vor 2 Jahren noch 1000 ℳ kostete, ging mit 800—930 ℳ ab. Mittelwaare stellte sich auf 600—720 ℳ, geringere Qualität noch billiger. Nach Norddeutschland gingen 15 Waggons mit Ochsen, ein Zeichen, daß die norddeutschen Händler noch immer gern hier kaufen. Melk- und Jungvieh wurde wenig gehandelt.

© **Hof**, 20. Januar. Die neue Vieherdnung für hiesige Stadt enthält u. A. die nachstehenden, für Viehhändler wichtigen Bestimmungen. Die Dauer der Rindvieh- und Schweinemärkte wird in der Weise festgelegt, daß dieselben beginnen und beziehentlich endigen: in den Monaten Februar, November und December von 8—12 Uhr Vormittags; März, April, September und October von 7—12 Uhr Vormittags; Mai, Juni, Juli und August von 6 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Die Dauer der Schafmärkte wird von früh 7 bis Nachmittags 5 Uhr festgesetzt. Vor der festgesetzten Anfangszeit darf kein Viehstück auf die Marktplätze gebracht oder zugetrieben werden. Der Eintrieb der Viehstücke in den Rindviehmarkt (Marplatz) findet nur von der Marstraße aus statt, der Abtrieb kann durch die Marstraße und die Kirchgasse erfolgen.

London, 19. Januar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 600 Stück, Schafe 2000 Stück, Kälber 30 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 2s 4d bis 4s 4d, Schafe 3s 4d bis 5s 4d, Kälber 3s bis 5s, Schweine 2s 4d bis 3s 8d.

Breslau, 20. Januar. **Weizen** in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. weißer 15.30—15.90—16.20 ℳ, gelber 15.20—15.80 bis 16.10 ℳ — **Roggen**, bei mäßigem Angebot ruhig, per Januar-Februar 115.00 ℳ, per April-Mai 119.00 ℳ, per Mai-Juni 122.00 ℳ — **Rüböl** per April-Mai 48.00 ℳ — **Wetter:** Windig.

Köln, 20. Januar. **Weizen** fremder loco 18.75, hiesiger loco 17.50, per März 17.80, per Mai 18.20, per Juli 18.55. — **Roggen** fremder loco 14.25, hiesiger loco 13.60, per März 12.85, per Mai 13.05, per Juli 13.30. — **Hafer**, hiesiger loco 13.50. — **Rüböl** per 50 Kilogr. loco 25.70, per Mai 25.30, per October per 100 Kilogr. 49.40.

Stettin, 20. Januar. **Weizen** behauptet, loco 163—168, per April-Mai 171.00, per Juni-Juli 175.50. — **Roggen** behauptet, loco 109—113, per April-Mai 121.50, per Juni-Juli 125.50. — **Pommerscher Hafer** loco 102—108. — **Rüböl** unverändert, per Januar 48.00, per April-Mai 48.00.

Hamburg, 20. Januar. **Weizen** loco ruhig, holsteinischer loco 164.00—168.00. — **Roggen** loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 124.00—128.00, russischer loco ruhig 90—96. — **Hafer** ruhig. — **Gerste** ruhig. — **Rüböl** ruhig, loco 48. — Thauwetter.

Wien, 20. Januar. **Weizen** per Frühjahr 7.68 Gd., 7.73 Br., per Mai-Juni 7.75 G., 7.80 Br. — **Roggen** per Frühjahr 6.18 Gd., 6.23 Br., per Mai-Juni 6.25 Gd., 6.30 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6.54 Gd., 6.59 Br., per Juni-Juli 6.60 Gd., 6.65 Br. — **Hafer** per Frühjahr 6.03 Gd., 6.08 Br., per Mai-Juni 6.17 Gd., 6.22 Br.

Pest, 20. Januar. **Weizen** loco fest, per Frühjahr 7.41 Gd., 7.43 Br., per Herbst 7.73 Gd., 7.75 Br. — **Hafer** per Frühjahr 5.71 Gd., 5.73 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6.03 Gd., 6.05 Br. **Wetter:** Schön.

Amsterdam, 20. Januar. **Weizen** auf Termine unverändert, per März 192, per Mai 194. — **Roggen** loco behauptet, do. auf Termine unverändert, per März 104—105, per October 108. — **Rüböl** loco 28, per Mai 1888 26¾, per Herbst 1888 25½.

Antwerpen, 20. Januar. **Weizen** schwach. — **Roggen** ruhig. — **Hafer** still. — **Gerste** unverändert.

London, 20. Januar. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 26,120, Gerste 10,680, Hafer 54,040 Qrts. — Sämmtliche Getreidearten ruhig, englischer Weizen unverändert, fremder Weizen und Mehl weichend, Malzgerste gefragt, Mahlgerste, Hafer und Mais fest, ruhig.

Liverpool, 20. Januar. **Mais** ruhig, andere Artikel träge. — **Wetter:** Schön.

Paris, 20. Januar. **Weizen** ruhig, per Januar 23.80, per Februar 23.40, per März-Juni 24.10, per Mai-August 24.30. — **Mehl 12 Marques** ruhig, per Januar 51.60, per Februar 51.75, per März-Juni 52.50, per Mai-August 53.10. — **Rüböl** matt, per Januar 56.00, per Februar 56.00, per März-Juni 56.00, per Mai-August 55.75.

Petersburg, 20. Januar. **Talg** loco 48.50, per August 49.00. — **Weizen** loco 13.00. — **Roggen** loco 6.75. — **Hafer** loco 3.80. — **Hanf** loco 45.00. — **Leinsaat** loco 13.50. — **Wetter:** Frost.

New-York, 19. Januar. **Weizen.** Der Markt eröffnete etwas fester, weil wieder größere Kauforders für Export vorlagen. Nachdem die Kauflust befriedigt, unterlagen Preise kleinen Schwankungen und waren vorübergehend ⅛ c niedriger, schlossen aber wieder fester und blieben, da viel gedeckt wurde, auf gestrigem Standpunct. Sollte Europa bessere Preise melden, würden wir schnell folgen. — **Mais** wenig Umsatz, etwas billiger. — **Schmalz** findet zu den ermäßigten Preisen viel Beachtung und gehen wir einer weiteren Besserung entgegen.

New-York, 19. Januar. **Baumwolle** in New-York 10⁹⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⁹⁄₁₆. **Raffin. Petroleum** 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G. **rohes Petroleum** in New-York — D. 6½ C., do. **Pipe line Certificates** — D. 89¾ C. — **Mehl** 3 D. 30 C. — **Rother Winterweizen** loco 91, per Januar 90¼, per Februar 90⅝, per Mai — D. 95¾ C. — **Mais** (New) 61. — **Zucker** (Fair refining Muscovades) 5¼. — **Kaffee** (Fair Rio) 17¾, do. Nr. 7 low ordinary per Februar 14.52, do. do. per April 13.95. — **Schmalz** (Wilcox) 7.75, do. Fairbanks 7.75, do. Rohe & Brothers 7.75. — **Kupfer** per Februar 16.10. — **Getreidefracht** 2.

New-York, 20. Januar. **Baumwolle** in New-York 10⁹⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⁹⁄₁₆. **Raffin. Petroleum** 70 Procent Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G., **rohes Petroleum** in New-York — D. 6½ C., do. **Pipe line Certificates** — D. 91¼ C. — **Mehl** 3 D. 30 C. — **Rother Winterweizen** loco 91, per Januar 90⅝, per Februar 90¾, per Mai — D. 95¾ C. — **Mais** (New) 61. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 5¼. — **Kaffee** (Fair Rio) 17¾, Rio Nr. 7 low ordinary per Februar 14.27, do. do. per April 13.62. — **Schmalz** (Wilcox) 7.80, do. Fairbanks 7.80, do. Rohe & Brothers 7.80. — **Kupfer** per Februar 16.35. — **Getreidefracht** 2.

W. **Posen**, 20. Januar. (Original-Producten-Wochenbericht.) Seit Anfang der Woche differirte der Frost zwischen 4 und 11 Grad Celsius. Für die Saaten wäre jetzt Schneefall erwünscht, doch wird der momentane Stand derselben von den Landwirthen gelobt. Die Getreidezufuhren waren namentlich gegen Schluß der Woche ziemlich belangreich. Aus Westpreußen war das Angebot bei weitem größer als in den vorangegangenen Wochen, hauptsächlich von Sommergetreide. Die hiesigen Bestände von Weizen und Roggen sind gegen andere Jahre ziemlich stark. Im diesswöchentlichen Geschäftsverkehr ist keine wesentliche Aenderung wahrzunehmen gewesen. Die Kauflust erstreckte sich fast ausschließlich auf die feineren Qualitäten, während geringe Sorten vernachlässigt blieben. Der Export ist geringfügig, ebenso zeigten Consumenten nur schwachen Bedarf. — **Weizen** hielt sich bequem vorwöchentliche Preise, 152—163 ℳ — **Roggen** schließt etwas fester, Kauflust für feine Waare vorherrschend, 104—108 ℳ — **Gerste** nur in feinster Qualität begehrt, andere vernachlässigt, 95—130 ℳ — **Hafer** über Bedarf angeboten, 98 bis 108 ℳ — **Erbsen** behauptet, Futterwaare 106—110 ℳ, Kochwaare 120—130 ℳ — **Lupinen** etwas fester, blaue 61—67 ℳ, gelbe 71—85 ℳ — **Wicken** still, 95—100 ℳ — **Buchweizen** gefragt, 122—128 ℳ. Alles per 1000 Kilogramm.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- u. Waaren in Leipzig
gültig vom 21. Januar 1888 ab bis auf Weiteres.

à ½ Kilo.

Ochsenfleisch, I. Qual.	— ℳ 75 ₰	Schweinefleisch II. Qual.	— ℳ 60 ₰
do. II. do.	— „ 70 „	Schöpsenfleisch I. do.	— „ 60 „
do. III. do.	— „ 60 „	do. II. do.	— „ 50 „
Kuhfleisch, I. do.	— „ 60 „	Speck	— „ 90 „
do. II. do.	— „ 50 „	Schmeer	— „ 80 „
do. III. do.	— „ 40 „	Leberwurst	— „ 30 „
Bullenfleisch I. do.	— „ 55 „	Rothwurst	— „ 80 „
do. II. do.	— „ 50 „	Flecke	— „ 30 „
do. III. do.	— „ 40 „	Schweinefleisch, geräuch.	— „ 90 „
Lende, ausgeschl. I. do.	1 „ 60 „	Schinken, ausgeschnitten	1 „ 60 „
do. do. II. do.	1 „ 20 „	Schweinsknochen, frische	— „ 35 „
Kalbfleisch I. do.	— „ 60 „	do. gepökelt	— „ 40 „
do. II. do.	— „ 50 „	Wurstfett	— „ 40 „
Schweinefleisch I. do.	— „ 70 „		

Markt-Preise vom 21. Januar 1888.

Ein Hektol. Kartoffeln	4 ℳ — ₰	bis 6 ℳ — ₰
„ Centner do.	2 „ 60 „	„ 3 „ 60 „
„ „ Heu	3 „ 75 „	„ 4 „ 50 „
„ „ Stroh, Maschinendrusch	1 „ 50 „	„ 1 „ 75 „
„ „ „ Flegeldrusch	2 „ 50 „	„ — „ — „
„ Kilogr. Butter	2 „ — „	„ 2 „ 60 „
„ Cubikmeter Buchenholz	11 „ — „	„ 12 „ — „
„ „ Birkenholz	10 „ — „	„ 11 „ — „
„ „ Eichenholz	9 „ — „	„ 10 „ — „
„ „ Erlenholz	10 „ — „	„ 11 „ — „
„ „ Kiefernholz	8 „ — „	„ 9 „ 50 „
„ Schock Eier	3 „ 70 „	„ 4 „ 25 „

Mehl-Preise vom 21. Januar 1888 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	20 ℳ — ₰	
do. do. à ½ „	— „ 22 „	
do. do. Nr. 1 à 50 „	18 „ — „	
do. do. à ½ „	— „ 20 „	
Grießierauszug à 50 Kilogr.	16 „ — „	
do. à ½ „	— „ 18 „	
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	14 „ — „	
do. do. à ½ „	— „ 16 „	
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	14 „ — „	
do. do. à ½ „	— „ 16 „	
do. 2. Sorte à 50 „	12 „ — „	
do. do. à ½ „	— „ 14 „	

Vieh-Markt Plagwitz-Leipzig
vom 13. Januar 1888 bis mit 19. Januar 1888.

	Auftrieb.	Verkauf.	Preis pro 100 Pfd. Fleischgewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	bleiben
Ochsen und Stiere	139	112	55 bis 64	27 Stück
Kühe und Kalben	91	88	45 „ 58	3 „
Bullen/Sauerrinder	48	38	40 „ 48	10 „
Kälber	416	422	45 „ 56	— „
Schweine, Land-	1153	1143	46 „ 51	301 „
„ Bakonier			49 „ 50	
Hammel, fette	465	465	54 „ 60	— „
Gesammtsumme	2312	2268		341 Stück

Leipzig, 21. Januar. **Productenbörse.** Das Getreide-Geschäft dieser Woche bietet der Berichterstattung wenig Stoff. Das Angebot war noch immer recht gering, aber auch die Nachfrage erwies sich als zurückhaltend und die Umsätze sind daher über ein sehr geringes Maaß nicht hinausgekommen. **Rüböl** hat seinen Werthstand nicht voll behaupten können. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 21. Januar 1888, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Trübe, etwas rauh.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco inländischer 165—171 ℳ bez., do. ausländischer 180—187 ℳ bez. Fest.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco inländischer 120—125 ℳ bez. Matt.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco Braugerste 130—150 ℳ bez. u. Br., leichte über Notiz, Mahl- und Futterwaare 110—125 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 Kilogramm netto loco inländischer 114—117 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilogramm netto loco amerikanischer 130—135 ℳ bez., Donau 130—135 ℳ bez.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 11½—12½ ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilogramm netto ohne Faß loco flüssiges 47.50 ℳ bez. Matt.

Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco versteuert 99 ℳ nominell, loco unversteuert 70er 32.30 ℳ nominell, 50er 50.00 ℳ bez. Vierl. Börsensecretair.

-r. **Oschatz**, 21. Januar. In der am heutigen Tage abgehaltenen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Ross) wurden pro 50 Kilogr. folgende Preise festgestellt: Weizen 8.25—8.50 M. (preuß. Kilogr. 14.00—14.50 M.) — Roggen 6.10—6.25 M. (pro 50 Kilogr. 5.75 bis 7.00 M.) — Gerste 6.50—6.80 M. — Hafer 5.60—6.00 M. — Erbsen 6.50—6.75 M. — Kartoffeln 1.80—2.20 M. — Brenn- und Futterkartoffeln [illegible] M. — Heu 3.00—3.50 M. — Schüttstroh 1.85—2.00 M. — Klee, roth [illegible] M. — Americanischer und rumänischer Pferdezahn-Mais 6.25 bis 6.50 M. — Raps 11.00 M. — Weizenkleie 3.80 M. — Roggenkleie 4.10 bis 4.30 M. — Gerstenschrot 5.00 M.

* **Berlin**, 20. Januar. Producten-Bericht von Ferl & Meyer. Wind: NW. Thermometer früh — 1°. Barometer 28" [illegible]. Wetter: Bedeckt milder. Die Stimmung für Weizen ist am heutigen Markt fester gewesen, weil die niedrigeren Preise die Kauflust etwas angeregt haben; Abgeber dagegen waren knapp und die Preise notiren zuletzt etwa ½ M. besser als gestern. — Roggen wurde zwar anfänglich stärker und ½ M. billiger offerirt, hat aber schließlich getrigen Preisstand wieder erreicht. — Hafer dagegen blieb matt und notirt ½ Mark niedriger. Im Effectivhandel war bei kleinem Geschäft die Haltung namentlich für Hafer matt. — Roggenmehl hat sich nicht verändert. — Auch Rüböl blieb still und ohne Aenderung. — Spiritus zeigte ziemlich feste Haltung, hat sich aber nur unwesentlich gegen gestern gebessert.

Weizen per 1000 Kilo loco 154—179 M. nach Qual. gef., per April-Mai 166¾—167—166¾ M. bez., per Mai-Juni 170¼—171¼ M. bez., per Juni-Juli 172¾—174—172¾ M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 115—120 M. nach Qual. gef., fein inländischer 119 M. ab Bahn bez., gut inländischer 118 M. ab Bahn bez., etwas klamm inländischer 116 M. ab Bahn bez., per April-Mai 120¾ bis 1[illegible] M. bez., per Mai-Juni 122—122¾ M. bez., per Juni-Juli 123¾—124¾ M. bez. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 119 M.

Gerste per 1000 Kilo loco 105—180 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 107—140 M. nach Qual. gef., mittel und gut preußischer 100—118 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 110—116 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 118 bis 125 M. ab Bahn bez., fein preußischer 118—124 M. ab Bahn bez., pomm. uckerm. und meckl. 110—114 M. ab Bahn bez., per April-Mai 117¾—117 M. bez., per Mai-Juni 119¼ M. bez., per Juni-Juli 120—121¼—120 M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco 118—126 M. nach Qual. gef., per April-Mai 106 M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 151—195 M. nach Qual. gef. Futterwaare 110—120 M. nach Qual. gef. [illegible]

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 23.50—22.00 M., do. 0 21.50 bis 19.50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18.25—17.75 M., do. 0 und 1 16.75—16.25 M. Brutto incl. Sack, per Januar 16.65 M. bez., per Januar-Februar 16.65 M. bez., per April-Mai 17.05 M. bez. Gekündigt 100 Sack. Kündigungspreis 16.65 M.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 47.5 M., incl. Fass per April-Mai 47.8 M., per Mai-Juni 47.9 M., per Juni-Juli 48 M.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass loco 26 M. bez., per Januar 26 M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass versteuert sofortige Lieferung 99 M. bez., do. mit 50 M. Consumsteuer 50.9—50 M. bez., do. mit 70 M. Consumsteuer 32.[illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 1[illegible] M. bez., per Mai-Juni 1[illegible] M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Januar 18 M., per April-Mai 18.20 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Januar 18 M., per April-Mai 18.20 M.

rt. **Halle a. S.**, 21. Januar. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Unverändert in Haltung und Preisen. Stärke, Bohnen und Oelkuchen höher. — Weizen, Landw. 160—168 M. — Roggen 120—125 M. — Gerste, Futtergerste 110 bis 120 M., Landgerste 125—145 M., Chevaliergerste 145—1[illegible] M., extrafeine bis 162 M. — Hafer 112 bis 122 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria 141—155 M. — Kümmel ansehn. Sack per 100 Kilogramm netto 50—51 M. — Stärke, bei mangelnden Vorräthen fest gefragt, inclusive Fass von 100 Kilogramm netto Inhalt 30.00—30.50 M., Schabestärke 27.00 bis 28.00 M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogramm netto). — Linsen 20—35, kleine billiger. — Bohnen 18 bis 19.50 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten, Rothklee 80—90 M., Weissklee 45—80 M., Schwedischer Klee 60—80 M., Esparsette 24 [illegible]. — Mehl: Weizenmehl 00 25.50—25.50 M., 0 [illegible] M., Roggenmehl 0 19.50 bis 20.50 M., 0/1 18.50—19.50 M. — Futterartikel. Futtermehl 10.50 M. Roggenkleie 8.50 M., Weizenschalen 7.50 bis 7.75 M., Weizengriesskleie 7.5 M., Malzkeime, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M., Oelkuchen 15.50 M. — Mais 26.00—27 M. — Rüböl 47.50 M. gefordert. — Petroleum 26.50 bis 27 M. — Solaröl 9.50, 30° 12.50 M. — Spiritus per 10,000 Literproc. ruhig. Kartoffel- 99 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 21. Januar.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	91.10	Actien der Lb.-Zitt. Eisenbahn à 200 Thlr.	5½	—
do. à 3000 „	3	91.10	Actien à 25 Thlr.	4	—
do. à 1000 „	3	91.10	M. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	—
do. à 500 „	3	91.75	Landwirthsch.-Rentenscheine		—
von 1852 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	99.—
von 1847 à 500 Thlr.	4	101.—	do. do.	4	103.10
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4½	103.50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbar	4	101.50
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	99.50
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3½	—
von 1871 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103.50
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	—			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	131.25			

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	131.—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—	„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	78.50
Chemnitzer Bankverein	—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	375.—
Dresdner Credit	—	Chemnitzer Papierfabrik	167.—
Dresdner Bank	123.75	Dresdner Papierfabrik	108.—
Gerner Bank	—	Niederschlemaer Holzstoff	—
do. Handels- u. Credith.	—	Penziger Fabrik-Papierfabrik	84.50
Leipziger Bank	—	Schedewitzer Papierfabrik	104.—
Oberlausitzer Bank	—	Thode'sche Papierfabrik	—
Sächsische Bank	—	Ver. Bautzner Papierfabrik	80.25
Sächsische Bankgesellschaft	—	Weissenborner Papierfabrik	237.—
Eisenbahn-Prioritäten.		Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	77.50
Aussig-Teplitz 4½%	—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	—	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
Buschtěhrader I. Em.	—	D. Werkz.-M.-F. (Vormgesell)	—
do. II. Em.	—	Germania (vorm. Schwalbe)	71.50
do. III. Em.	—	Gross-chein. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. 4% Gold	—	Lauchhammer	[illegible]
Dux-Bodenbacher	—	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1871	—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—
do. do. 1874 Gold	—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—	Meissen. Eisengi. u. Masch.-B.-A.	62.—
Kaschau-Oderberg	—	Sächs. Dampfschiff.- u. M.-B.-A.	—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	129.50
do. Salzkammerg. 4% Gold	—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	123.50
Lemberger gek.	—	do. Stickmasch. (Kappel)	—
do. steuerpfl.	—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
do. steuerfrei	—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—
Mährische Grenzbahn	—	Zittauer Masch.-F. (Kramer & Co.)	[illegible]
do. Schles.-Centralbahn	—	Zwick. M.-F. (Brod & Stichler)	30.—
Oesterr. Nordwestbahn	—	Bien. Textil u. Kotm.-(Mehlis)	90.—
do. do. Lit. B	—	Chemnitzer Actienspinnerei	120.—
Pilsen-Priesen 4% gar.	—	Chem. Act.-Fab. (Körner)	96.25
Prag-Dux 4% Gold	—	Dresdner Lederfbr. (Sterling)	—
do. 5% Gold	—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—
Industrie-Actien.		do. Fremb.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	—	Hotel Bellevue	—
Bayerisches Brauhaus	44.25	Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	145.—
do. Stamm-Prior.	—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—
Braunschweig. Act.-Brauerei	200.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	189.—
Brauerei z. Er. Stadtberg	—	Reichn. Oel- u. Chem.-Fabr.	—
Brauner Brauerei	71.50	Pirnaer Malzfabrik	—
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	198.—
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Kulbrig)	104.50
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Lederfabrik (Seck)	—
do.	104.50	do. do. (Heptasch)	31.—
Gambrinus-Brauerei	—	do. Nähfad.-F. (Mordenrath)	—
Lagerbierbrauerei	—	do. Oele-u.Ch.-F. (Z. Tucherl)	241.50
Hofbrauhaus	—	Schles. Cement (Groschowitz)	170.50
do. St.-Prior.-Act.	—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	149.50
do. Vorz.-Act. I	170.—	do. kleine	149.50
do. do. II	180.—	Verein. Radeberg. Glashütten	91.—
Lichtenh. Bayer. Bierbrauer.	183.—	do. Dresdner Strohhut-F.	15.25
Meissner Felsenkellerbrauer.	181.—	Weissthaler Actien-Spinnerei	—
Reichenbach-Chemn. Exportbr.	140.—	Bergbau-Actien.	
Stralsunder Brauerei	77.50	Zwickau-Oberhohndorfer	—
Plauen'scher Lagerkeller	130.—	Hänichen. Steinkohlenbau V.	54.50
Riesaer Brauerei	224.—		
Schloss Chem. Act.-Lagerb.-B.	—		
Societäts-Brauerei	237.50		

Nachbörse: „Kette", Deutsche Schleppschifffahrtsgesellschaft in Posten 80 bez. und Geld.

Paris, 21. Januar, 1 Uhr. 3proc. Rente 81.85. 4½proc. Rente —.—. Lombarden —.—.

Berlin, 21. Januar. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139.60	Russische Anleihe von 1880	77.90
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	85.80	Russische Anleihe von 1884	89.80
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	34.80	Russische Banknoten	175.—
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	77.60	II. Orient-Anleihe	54.10
Disconto-Command.-Antheile	191.00	Dortmunder Union St.-Prior.	67.75
Deutsche Bank	160.60	Königs- und Laurahütte	99.—
4% ungarische Goldrente	78.25	Italiener	—

Tendenz: Fest.

Berlin, 21. Januar, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139.60	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	117.25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	85.50	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	191.00
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	34.40	Disconto-Commandit	—
Dortmund-Enschede	—	Darmstädter Bank	—
Bochumer Gussstahl	134.50	Deutsche Bank	160.—
Meckl. Friedrich-Franz	151.40	Berliner Handelsgesellschaft	151.25
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	102.—	5% Russen von 1877	91.90
Gotthardbahn	119.50	4% preussische Consols	106.60
Marienburg-Mlawka	51.75	3½procentige Consols	102.10
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	67.75	Oesterr. Goldrente	88.60
Elbethalbahn	85.75	Oesterr. Localbahn	—

Tendenz: Fest.

Berlin, 21. Januar, 1 Uhr 55 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139.30	Berliner Disconto-Gesellsch.	191.80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	85.—	Darmstädter Bank	—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	34.60	Deutsche Bank	160.50
Buschtiehrader B	—	Dortmunder Union St.-Pr.	67.—
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	77.50	Russen von 1884	89.10
Marienburg-Mlawka E.-A.	51.—	Russische Noten	175.—
Mainz-Ludwigshafen	102.75	II. Orient	54.25
Mecklenburg	151.25	Berliner Handelsgesellschaft	151.25

Tendenz: Fest.

Berlin, 21. Januar. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	107.—
Deutsche Reichsanleihe	107.30	Weimar-Gera	27.10
3½proc. Reichsanleihe	100.75	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	107.10	Pilsen-Priesen	73.90
3½% Consols	101.80	Mährisch-Schlesische	—.—
Sächs. 3proc. Rente	91.10	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	150.80
Egypter	74.50	Darmstädter Bank	140.—
Italienische 5proc. Rente	95.—	Deutsche Bank	160.50
Oesterr. 1860er Loose	112.40	Disconto-Comm.-Anth.	190.—
Oesterr. Goldrente	88.40	Dresdner Bank	128.50
Oesterr. Silberrente	64.50	Gerauer Bank	84.—
Papierrente	—	Gothaer Privatbank	112.25
Rumänische 5proc. Rente	104.90	Leipziger Credit	135.50
Russen von 1877	—	Leipziger Disc.-Gesellschaft	8.20
Russen von 1880	78.10	Mitteldeutscher Credit	93.75
Russen v. 1884, grosse Stcke.	89.90	Oesterr. Creditanstalt	139.30
Russen v. 1884, kleine Stcke.	90.20	Russ. Bank f. ausw. Handel	58.75
Russische 6% Goldrente	100.50	Sächsische Bank	120.50
Russ. II. Orient-Anleihe	55.10	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	55.—	Bochumer Gussstahl	134.50
Serbische Staatsrente	75.40	Chem. Werke (Zimmermann)	73.50
Ungarische Goldrente	78.40	Dortmunder Union St.-Pr.	68.10
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	128.60
Altenburg-Zeitz	178.40	Glauziger Zuckerfabrik	97.50
Dortmund-Gronau-Enschede	77.10	Kette	78.75
Mainz-Ludwigshafen	102.50	Königs- u. Laurahütte	99.50
Marienburg-Mlawka	52.—	Körbisdorf Zucker	100.—
Mecklenburg Fr.-Franz	152.10	Leopoldshall Stamm-Actien	107.—
Mittelmeerbahn	112.00	Riebeck	201.—
Nordhausen-Erfurter abgest.	—.—	Solbrig	106.75
Ostpreussische Südbahn	70.—	Sächs. Maschinenf. Hartmann	123.20
Werrabahn	78.10	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	208.00
Weimar-Gera	24.50	**Wechsel.**	
Aussig-Teplitzer	275.00	Amsterdam kurz	168.80
Böhmische Nordbahn	—.—	do. lang	168.—
Böhmische Westbahn	114.—	Brüssel kurz	80.65
Buschtiehrader Lit. B	91.10	do. lang	80.30
Dux-Bodenbacher	116.10	London kurz	20.34
Galizische (Carl-Ludwig)	77.75	do. lang	20.26
Gotthardbahn	117.25	Paris kurz	80.60
Graz-Köflach	—	do. lang	80.20
Oester. Nordw.-B. (Elbeth.)	85.75	Wien kurz	160.40
Oester. Südbahn (Lomb.)	34.60	do. lang	159.10
Oester.-Ungar. Staatsbahn	85.—	Petersburg kurz	176.80
Oester. Localbahn	55.50	do. lang	173.80
Schweiz. Westbahn	32.60	Warschau kurz	175.50
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		**Sorten.**	
Oberlausitzer	—.—	Napoleonsd'or	16.13
4% Lombarden-Prioritäten	60.50	Oesterr. Banknoten	160.55
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	—.—	Russische Banknoten	175.80

Tendenz: Fest. Deutsche Bahnen lebhaft. Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	139.60	Disconto-Comm.	191.00
Oesterr. Staatsbahn	85.—	Bochumer Gussstahl	134.90
Galizier	77.60	Laurahütte	99.10
Lombarden	34.50	Dortmunder Union St.-Pr.	68.00
Berliner Handelsgesellschaft	151.00	Russische Noten	175.—
Deutsche Bank	160.00	Neueste Russen von 1884	89.10

Frankfurt a. M., 21. Januar. Anfangs-Course. Creditactien 215⅞. Franzosen 171⅝. Lombarden 67⅝. Galizier 155. Egypter 74.50. 4proc. ungar. Goldrente 78.10. Gotthardbahn 112.80. Disconto-Commandit 187.20. Laurahütte 99.—. Schweizer Nordostbahn —.—. Gelsenkirchen —.—. Fest.

Frankfurt a. M., 21. Januar. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20.34	Oesterr. Staatsbahn	171⅝
Paris do.	80.60	Oesterr. Südbahn	67⅝
Wien do.	160.40	Graz-Köflacher	194¾
Ungar. 4% Goldrente	78.00	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	138½
Böhmische Nordbahn	137⅞	Hessische Ludwigsbahn	99.60
Buschtiehrader Lit. B	180⅞	Oesterr. Credit	215⅞
Galizische Carl-Ludwig	155¼	Berliner Disconto-Comm.	187.20

Tendenz: Fest.

Wien, 21. Januar, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	272.50	Oesterr. Goldrente	—
Oesterr. Creditactien	271.50	Ungar. 5% Papierrente	86.25
Franzosen	214.75	Ungar. 4% Goldrente	97.20
Lombarden	84.60	Marknoten	62.37½
Galizier	193.50	Napoleons	10.05½
Nordwestbahn	—	Bankverein	—
Elbethalbahn	161.25	Länderbank	—
Oesterr. Papierrente	78.65	Unionbank	—

Tendenz: Geschäftslos.

Wien, 21. Januar. (Schluss-Course.)

Goldrente	110.—	Galizier	193.50
Ungar. Goldrente	97.40	Elbethalbahn	161.—
Lombarden	84.50	London	126.60
Credit-Actien	272.50	Napoleonsd'or	10.03
Staatsbahn	214.—	Deutsche Reichsbanknoten	62.35

Tendenz: Fest, wenig lebhaft.

London, 21. Januar. 11 Uhr 5 Min. Consols 102⅝. Russen von 1873 92½.

London, 21. Januar, Vorm. 11 Uhr 20 Min.

Consols	102⅝	Preuss. Consols	105
1822er Russen	93¼	4% unific. Egypter	75¾
Italiener	95⅜	5% privil. Egypter	100
Lombarden	7⅛	3% garant. Egypter	100¼
Convertirte Türken	14¼	Ottomanbank	10⅛
4% fundirte Amerikaner	126½	Anaconda	52
4% ungar. Goldrente	78⅝	Spanier	65⅝
Oesterr. Goldrente	87	Canada Pacific	—

Tendenz: Fest. Wetter: Regen.

Berliner Productenbörse, 21. Januar. Weizen loco 157 bis 176 ℳ, per Januar-Februar —.— ℳ, per April-Mai 167.75 ℳ, per Mai-Juni 170.25 ℳ — Roggen loco 119 ℳ, per Januar-Februar —.— ℳ, per April-Mai 123.75 ℳ, per Mai-Juni 125.75 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Ruhig. — Spiritus loco versteuert —.— ℳ, per Januar-Februar 99.— ℳ, per April-Mai 100.20 ℳ, per Mai-Juni 100.90 ℳ, versteuert 70 loco 32.— ℳ, per April-Mai 33.40 ℳ, per Mai-Juni 33.80 ℳ, versteuert 50 loco 50.20 ℳ, per April-Mai 51.90 ℳ, per Mai-Juni 52.40 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Still. — Rüböl loco 48.— ℳ, per April-Mai 47.60 ℳ, per Mai-Juni 47.80 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer per April-Mai 116.75 ℳ, per Mai-Juni 119.— ℳ

WTB. **Liverpool**, 20. Januar. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 54,000 Ballen, desgl. von amerikanischen 37,000 Ballen, desgl. für Speculation 4,000 Ballen, für Export 3,000 Ballen, für wirkl. Consum 46,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 28,000 Ballen, wirkl. Export 5,000 Ballen, Import der Woche 158,000 Ballen, davon amerikanische 138,000 Ballen, Vorrath 707,000 Ballen, davon amerikanische 532,000 Ballen, Schwimmend nach Grossbritannien 317,000 Ballen, davon amerikanische 300,000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 20. Januar, Mittags 12 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 5³⁹⁄₆₄ Verkäuferpreis. — Weitere Meldung: Ceara fair 5⁹⁄₁₆, Pernam fair 5¹¹⁄₁₆, Pernam good fair 6¹⁄₁₆, Maranham fair 5¹³⁄₁₆.

WTB. **Liverpool**, 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr 20 Min. **Baumwolle.** (Schlussbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5³⁵⁄₆₄ Verkäuferpreis, Januar-Februar 5³⁵⁄₆₄ do., Februar-März 5³⁵⁄₆₄ Käuferpreis, März-April 5³⁵⁄₆₄ Verkäuferpreis, April-Mai 5³⁵⁄₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5³⁷⁄₆₄ do., Juni-Juli 5³⁹⁄₆₄ do., Juli-August 5⅝ do., August-September 5³⁹⁄₆₄ d. Verkäuferpreis.

WTB. **Liverpool**, 21. Januar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 21. Januar.

Dresden — 1.20. (Treibeis.) **Magdeburg** + 1.36. (Schneider Eisgang.) **Aussig** + 0.92. (Treibeis.) **Calbe** (Unterpegel) + 1.12. **Trotha** + 2.16. (Eisstand.)

Eingetroffen: in Bahia (20/1) „Baltimore" von Bremen, in Brindisi (19/1) „Stettin" von Port Said, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; auf der Elbe (20/1) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Moravia" von New-York; in Philadelphia (19/1) der Americ. Line-Dampfer „Lord Gough" von Liverpool; in Baltimore (19/1) der Allan-Dampfer „Sarmatian" von Liverpool; in Bordeaux (20/1) der Pacific-Dampfer „Patagonia" von Chili via La Plata und Brasilien; in Halifax (19/1) der Allan-Dampfer „Assyrian"; in New-York (18/1) der Red-Star-Line-Dampfer „Westernland" von Antwerpen, (20/1) der Anchor-Dampfer „Anchoria" von Liverpool.

Abgegangen: Von Southampton (19/1) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer „Saale" nach New-York; von Havre (20/1) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Bohemia" nach New-York; von Dartmouth (20/1) der Castle-Dampfer „Grantully Castle" auf der Ausreise.

Passirt: Lizard (20/1) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer „Elbe" von New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.